



Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Kreistag Konstanz

Herrn
Landrat
Zeno Danner
Landratsamt Konstanz
Benediktinerplatz 1
78467 Konstanz

Konstanz, den 21. Dezember 2020

Sehr geehrter Herr Landrat Danner,

Bei einer drohenden Überlastung der Krankenhauskapazitäten werden nach dem „Kleeblatt-Prinzip“ Verlegungen in andere Kliniken und Bundesländer vorgenommen. Dieses Verfahren findet aktuell zwischen den Bundesländern Brandenburg, Sachsen und Berlin statt. Die Kreistagsfraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN bittet um die schriftliche Beantwortung folgender Fragen im Zusammenhang der weiterhin angespannten Situation in den Kliniken des GLKN und Stockach.

1. Gibt es bereits konkrete Absprachen zwischen den Kliniken der Region und Überregional bzgl. einer gegenseitigen Patientenübernahme?
2. Bei Verlegungen in weiter entfernte Kliniken besteht die Gefahr, dass die dafür eingesetzten Rettungsmittel für die Regelversorgung der Bevölkerung im Landkreis Konstanz mehrere Stunden nicht zur Verfügung stehen. Gibt es für diesen Fall entsprechende Konzepte der Rettungsdienstorganisationen, um die Regelversorgung zu gewährleisten??
3. Für die Verlegung von Intensivpatienten werden in Baden-Württemberg sog. Intensivmobile vorgehalten. Am Herzzentrum Konstanz war ein Intensivmobil stationiert. Ist dieses Intensivmobil grundsätzlich weiterhin einsatzbereit? Wird dieses Intensivmobil bei der Planung und Koordinierung von Verlegungsfahrten durch die ILS berücksichtigt?

Mit freundlichen Grüßen
Für die Fraktion

Z. Özdemir

S. Grottel

Ausschusssprecherin & Fraktionssprecherin
Bündnis90/DIE GRÜNEN